



AfD-Fraktion im Stadtrat Speyer

Speyer, den 14.09.2019

Stadtverwaltung Speyer
Ernst, Müller
Maximilianstraße 100
67346 Speyer

Antrag: 1001 Bäume

Sehr geehrter Herr Müller,

die AfD-Fraktion beantragt für die nächste Sitzung des Stadtrates das Thema „1001 Bäume“ auf die Tagesordnung zu setzen.

Beschlussentwurf: Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Stadt Speyer startet ein Aktionsprogramm "Tausend und einen Baum für Speyer". Das Grünflächenamt wird beauftragt in Speyer als Sofortmaßnahme auf Plätzen, an Straßen im Innenstadtbereich und Außenbereich für das Pflanzen von mindestens 1001 Bäumen zu sorgen. Die Stadtverwaltung, respektive die Klimaschutzbeauftragte, wird beauftragt Projektpakete zu schnüren, an denen sich die Schulen oder Strukturen der Zivilgesellschaft an der Pflanzung beteiligen bzw. diese vollständig übernehmen können.
2. Die notwendigen finanziellen Mittel dazu sind im Haushalt bzw. einem Nachtragshaushalt einzustellen.
3. Die Stadtverwaltung bringt in Erfahrung, ob diese Baumpflanzungen von der EU, dem Bund, dem Land oder von sonstigen bezuschusst werden können und beantragt etwaige Fördermittel.

4. Die Einzelheiten zu diesem Aktionsprogramm (Baumarten, kostenmäßig optimale Baumgrößen, Standorte) sollen im Umweltausschuss in enger Zusammenarbeit mit den Fachleuten des Grünflächenamtes beraten werden.

5. Wo möglich und sinnvoll soll die Zivilgesellschaft durch Baumpatenschaften in die Bewässerung der Bäume einbezogen werden. Beispielsweise könnten hier Jugendliche der "**Fridays for Future**"-Bewegung eine sinnvolle selbstwirksamkeiterhöhende Aufgabe wahrnehmen.

6. In spätestens einem Jahr geben die zuständigen Stellen der Stadtverwaltung dem Stadtrat einen Sachstandsbericht als Grundlage für weitere Aktionsprogramme.

Begründung: Unabhängig davon, ob man die anthropogene Anreicherung der Erdatmosphäre mit infrarotaktiven Spurengasen als Hauptursache für den Klimawandel anerkennt oder nicht und unabhängig von der Tatsache, dass durch unser Verhalten in Deutschland das globale Klima ohnehin nicht maßgeblich beeinflusst werden kann, ist es dringend notwendig mit pragmatischen Lösungsansätzen vor Ort etwas gegen die negativen Folgen des Klimawandels zu unternehmen. Hierbei spielen Bäume eine maßgebliche Rolle. Bäume binden Kohlendioxid, der städtische Raum wird durch die Transpiration der Bäume, sowie durch Schattenbildung gekühlt. Vor allem Fruchttragende Bäume sind wichtig als Nahrungsquelle für Bienen, Fluginsekten und Vögel, was auch im Rahmen der Expertenanhörung sicherlich an Positionen hervortreten wird. Bäume an Bächen erhöhen deren Sauerstoffgehalt und fördern dadurch den Fischbestand und den Bestand an Kleinstlebewesen, wie z.B. den Bachflohkrebs oder die Köcherfliegenlarve. Beschattete Straßen neigen weniger zur Spurrinnenbildung. Überdies liefern die gepflanzten Bäume klimaneutrales Brennholz und Bauholz (vgl. hierzu auch die jüngsten Äußerungen von Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner: "Müssen mehr Holzhäuser bauen"). Für die AfD-Stadtratsfraktion haben Bäumen und Grünflächen einen hohen Stellenwert, nachhaltigen Stadtentwicklungskonzepten sehen wir positiv entgegen. Der Trend zu konsequenter Erfassung, sowie gezielter Nach- und Neupflanzung soll weiter beflügelt werden. Wir bitten vor allem auch im Interesse der jungen und der nachfolgenden Generationen um die Zustimmung für unseren Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Benjamin Haupt
Fraktionsvorsitzender und Pressesprecher